Sarah K. Eisenprobst

Definite und indefinite Artikel

Regeln zu den Artikeln

Artikel stehen in der deutschen Sprache vor einem Nomen und zeigen den Genus, den Numerus und den Kasus an. Man unterscheidet zwischen dem definiten Artikel (der – die – das) und dem indefiniten Artikel (ein – eine – ein). Es muss jedoch nicht vor jedem Nomen immer ein Artikel stehen. In manchen Fällen ist keiner vonnöten. Diese Konstruktion wird dann als Nullartikel bezeichnet. Im Folgenden soll erläutert werden, wann ein definiter, wann ein indefiniter und wann gar kein Artikel (Nullartikel) vor ein Nomen gesetzt werden muss.

Definiter Artikel

Der definite Artikel wird eingesetzt, wenn …

- … es den Gegenstand nur einmal gibt:

  Der Deutsche Bundestag hat seinen Sitz in Berlin.
  Der Mond kreist in einer Entfernung von ungefähr 384.400km um die Erde.
  Der Papst ist das Oberhaupt der katholischen Kirche.

- … etwas generalisiert wird. In diesem Fall ist nicht ein bestimmter Gegenstand, sondern eine Kategorie oder ein Typ gemeint:

  Der Tiger gehört zu der Gattung der Großkatzen.
  Die Kartoffel wurde von Amerika nach Europa importiert.

- … das Nomen von einem Adjektiv im Superlativ begleitet wird:

  Der Mississippi ist der längste Fluss in den USA.
  Der Großglockner ist der höchste Berg Österreichs.

- … das Nomen von einer Ordnungszahl begleitet wird:

  Er war <u>das vierte</u> Kind von insgesamt sieben.

- … die Person/die Sache bereits genannt wurde und somit bekannt ist:

  In den Jahren 1902-1912 bewohnte er mit seiner Familie ein großes <u>Haus</u> im Westen Wiens. <u>Das</u> Haus wurde 1930 abgerissen.

<u>Indefiniter Artikel</u>

Der indefiniten Artikel wird eingesetzt, wenn …

- … die Person/die Sache nicht bekannt ist bzw. neu eingeführt wird (im Singular):

  In den Jahren 1902-1912 bewohnte er mit seiner Familie <u>ein</u> großes Haus im Westen Wiens. Das Haus wurde 1930 abgerissen.

- … die Person/die Sache nicht vorhanden ist oder (noch) nicht existiert:

  Zu dieser Zeit beschäftigte sich die Gemeinschaft mit dem Verdacht, dass sich unter ihnen <u>ein</u> Spitzel befinden könnte.
  <u>Ein</u> Arzt wurde unter den Fluggästen gesucht, aber nicht gefunden.

- … es sich um eine Klassifizierung handelt:

  Bei diesem Wort handelt es sich um <u>einen</u> Artikel.

<u>1.3 Nullartikel</u>

Man brauch keinen Artikel, …

- wenn die Person/die Sache nicht bekannt ist bzw. neu eingeführt werden (im Plural):

Er besaß Häuser im Westen Wiens.

- … bei Abstrakta und Stoffnamen:

  In dem Fluss fließt Wasser von den Bergen ins Tal herab.
  Für seine Entwicklung braucht ein Kind Aufmerksamkeit und Liebe
  Er studierte Germanistik und Biologie an der Universität Wien.

- … bei den meisten Eigennamen (es gibt Ausnahmen!!!)

  Ungarn liegt in Zentraleuropa.
  Maria studiert in Prag.

- … bei Berufsbezeichnungen, Nationalitäten und Sprachen. Dies hängt jedoch vom Kontext ab. Hier einige Beispiele, in welchen kein Artikel gebraucht wird:

  Er war Lehrer an einem Gymnasium in Wien.
  Sie war Österreicherin und sprach Deutsch, Tschechisch und Ungarisch.

- … bei vielen Sprichwörtern und Idiomen.